

*Wem der Weg
vorgezeichnet ist
hat es schwer
den eigenen zu finden*



*Oft vermag
ein kleiner Windstoss
das Blatt zu wenden*



*Abfällig von andern
spricht nur
wer seinen eigenen Abfall
noch nicht entsorgt hat*

*Böse Zungen
wollen nichts
gesagt haben*



*Die Fliege
kann unserem Streben
nicht im Wege stehen -
Deshalb ist es leicht
ihr nichts
zuleide zu tun*

*Ignoranz ist
die grösste Beachtung*



*Wer sagt
alles sei eitel
ist eitel*

*Deine Stimme
verrät
was dein Reden
verschweigt*



*Nur das Altern
ist schlimm -
nicht
das Aelterwerden*

*Wenn du dein Gesicht
unter dir begräbst
kannst du nicht mehr
aufrecht stehen*



*Wenn du glaubst
das Beste
schon erreicht zu haben
kannst du nur noch
die Verzweiflung
herbeisehnen*

*Kehre die Träume
der andern
nicht unter den Teppich
sonst wirst du
keine eigenen mehr haben*



*Nicht nur
gekränkt werden -
auch kränken
macht krank*

*Es würden weniger Reden
gehalten
wenn nicht jeder Redner
der das Wort
ergreift
der Illusion verfiel
alle Zuhörer seien
ergriffen*



*Wenn die Angst
etwas zu verlieren
grösser ist als die Freude
etwas gefunden zu haben
sollten wir nicht
die Zeit verschwenden
ständig etwas zu suchen*

*Gäbe es nicht so viele Zäune
wären die Früchte
in Nachbars Garten
nicht ständig
das Ziel unserer Begierde*



*Die grösste Eitelkeit
besteht darin
nicht zugeben zu können
dass wir eitel sind*

*„Wer sucht, der findet!“ -
meistens das
was er gar nicht
gesucht hat*



*„Morgen ist auch noch ein Tag!“
„Was du heute kannst besorgen...!“
Ja was nun ?!*

*Um einander
näher zu kommen
dürfen wir die Distanz
nicht verlieren*



*Weil zu vielen
das Gehen
zu langsam
geworden ist
bleiben wir
beim Fahren
oft stehen*

*Es wird viel
mit wenig Verstand
geredet
so dass die
die es verstehen wollen
sehr viel davon
haben müssen*



*Des Menschen
grösster Wunsch:
Dazugehören -
Wozu eigentlich ?*

*Es ist allgemein bekannt:
In einer Gemeinschaft
sind Gemeines
und Gemeinheiten
allgemein üblich*



*Nicht nur die Medienmacher wissen:
Vom Bösen lässt sich gut leben*

*Viele Zeitungsmacher geben vor
Missstände aufdecken zu müssen -
An den Missstand
ihres gelegentlichen Machtmissbrauchs
denken sie dabei selten*



*Wenn wir
mit dem Erfahrenen
nichts anzufangen wissen
brauchen wir nicht
neugierig zu sein*

*Es ist wichtiger
wie wir leben
als
dass wir leben*



*Wenn wir uns tadeln
erwarten wir
dass uns die andern
widersprechen*

*Wer keine
eigene Meinung hat
beruft sich gerne
auf die öffentliche*



*Was bei den Jungen
als originell gilt
wird bei den Alten
als komisch angesehen*

*Es gibt Menschen
die wissen
wie alles kommen muss
und wenn es nicht
so kommt
warum es nicht
so gekommen ist*



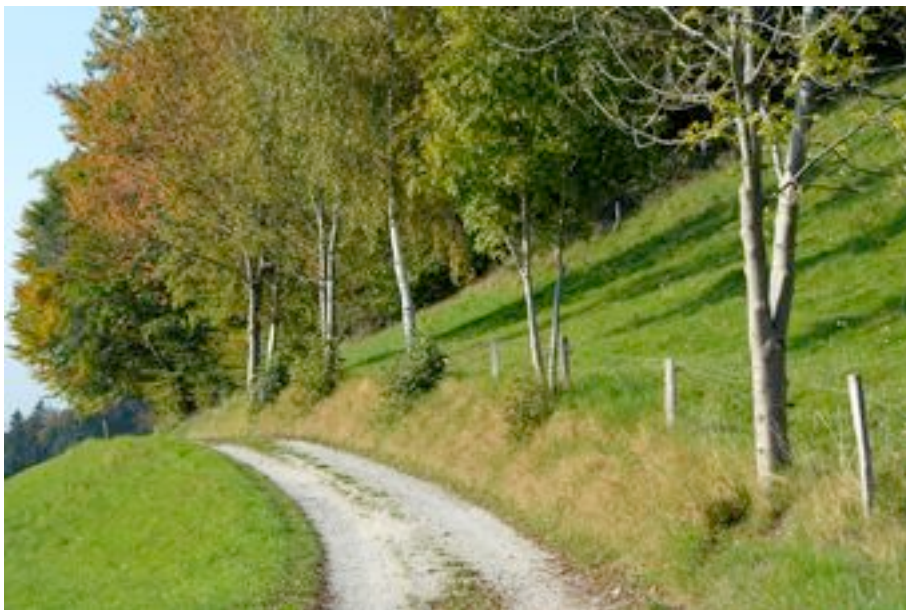
*Weil niemand
in des andern Schuld
stehen möchte
ist schenken einfacher
als beschenkt werden*

*Wenn
wir alle
sagen:
die andern ...
dann sind
alle andern
wir alle*



*Der Mensch kann behaupten
er sei das edelste Geschöpf
weil ihm kein anderes Geschöpf
widersprechen kann*

*Sie liess mir zukommen
zu ihr zu kommen
da sie zu sich gekommen sei*



*Die Wahrheit
wird oft
mit Grobheit
verwechselt*

*Es sollte
darauf ankommen
was
jemand sagt
und nicht
wer
etwas sagt*



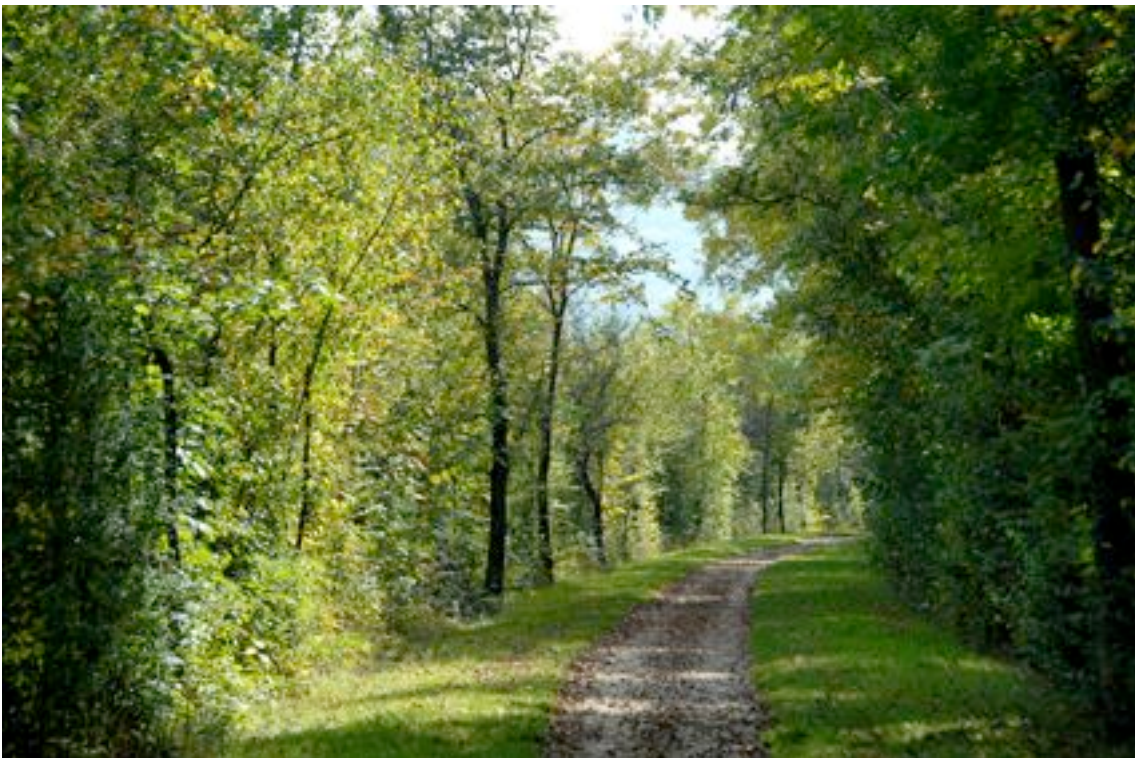
*An der Oberfläche
bleibt die Tiefe
verborgen*

*Einzelne
die nicht zur Menge
gehören wollen
übersehen
dass die Menge
aus Einzelnen besteht*



*Man sollte
nichts sagen
wenn man nur
sagen kann
was man
sagen darf*

*Wir können jemanden
daran hindern
zu schlagen
aber nicht daran
ein Schläger zu sein*



*Dem
womit du spielst
kannst du keine Töne entlocken -
wohl aber
dem
worauf du spielst*